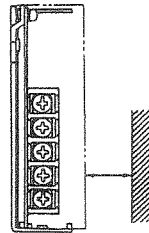


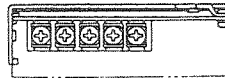
(2) L-Winkelstück ist unten.



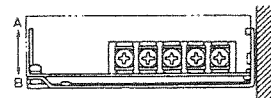
Die Platte ist von einem anderen Gerät durch mehr als 15 mm Zwischenraum zu trennen.

B. Ein Einbau, bei dem die natürliche Wärmekonvektion nur schwer auftreten kann, ist, wie in den Bildern (3) oder (4) gezeigt wird, zu vermeiden.

(3) Abdeckplatte ist unten. (4) L-Winkelstück ist oben.



C. Der in Bild (5) gezeigte Einbau ist unzulässig. Das Gerät darf nicht einer Vibration in Richtung der Pfeile ausgesetzt werden.



TDK-Netzgeräte Betriebsanleitung Baureihe FAW

4HA01B172-001

4. Montageanleitung

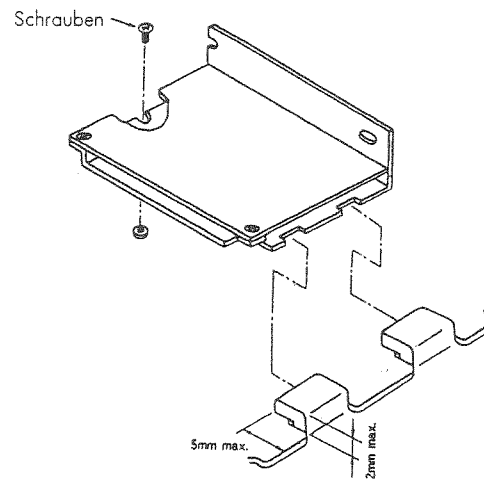
4-1. Methode

Es sind Schraubenlöcher an den zwei Flächen des Netzgerätechassis zur Befestigung angebracht worden. Bitte verwenden Sie die entsprechenden Schrauben mit passendem Gewinde. Die Schrauben dürfen an der Innenseite nicht mehr als 5 mm überstehen.

4-2 Methode

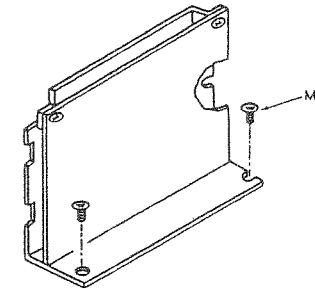
Benutzen Sie zur Befestigung des Chassis das Gewindeloch, das Durchführloch und die Nut.

A. Methode der Befestigung durch Anhängen.



6

B. Befestigungsschraube



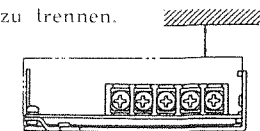
B. Beim Einschrauben der Befestigungs-Schraube berührt der Schraubenzieher Bauteile auf der Leiterplatte. Dabei ist zu beachten, daß diese Platte nicht mit einer übermäßigen Kraft belastet wird.

4-3. Montagehinweise:

A. Bei natürlicher Kühlung muss das Gerät so eingebaut werden, daß eine natürliche Wärmekonvektion entstehen kann, wie die Bilder (1) oder (2) zeigen. Der Abstand zwischen der Abdeckplatte des Gerätes und einem anderen angrenzenden Gerät muss mehr als 15 mm betragen.

(1) Abdeckplatte ist oben.

Die platte ist von einem anderen Gerät durch mehr als 15 mm Zwischenraum zu trennen.



7

An unsere Kunden

Wir sind immer bemüht, einwandfreie TDK-Netzgeräte zu liefern. Die richtige Anwendung eines guten Netzgerätes ist die Voraussetzung, seine Leistung und lange Lebensdauer zu erhalten und Betriebsstörungen zu vermeiden. So bitten wir Sie darum, diese Betriebsanleitung aufmerksam durchzulesen und sich mit den Einzelheiten vertaut zu machen.

1. Elektrische Kenndaten

Typ 15W

| Bezeichnung | Wechselstrom Eingang | | Gleichstrom Ausgang | |
|---------------------------------------|----------------------|-----------|---------------------|-----------|
| | Spannung (V) | Strom (A) | Spannung (V) | Strom (A) |
| FAW05-3R0 FAW05-3ROP FAW 5-3K | 100-240 | 0.4 | 5 | 3 |
| FAW12-1R3 FAW12-1R3P FAW12-1.3K | 100-240 | 0.4 | 12 | 1.3 |
| FAW15-1R0 FAW15-1ROP FAW15-1K | 100-240 | 0.4 | 15 | 1 |
| FAW24-OR7 FAW24-OR7P FAW24-0.7K | 100-240 | 0.4 | 24 | 0.7 |

2

Typ 25W

| Bezeichnung | Wechselstrom Eingang | | Gleichstrom Ausgang | |
|---------------------------------------|----------------------|-----------|---------------------|-----------|
| | Spannung (V) | Strom (A) | Spannung (V) | Strom (A) |
| FAW05-5R0 FAW05-5ROP FAW 5-5K | 100-240 | 0.7 | 5 | 5 |
| FAW12-2R1 FAW12-2R1P FAW12-2.1K | 100-240 | 0.7 | 12 | 2.1 |
| FAW15-1R7 FAW15-1R7P FAW15-1.7K | 100-240 | 0.7 | 15 | 1.7 |
| FAW24-1R1 FAW24-1R1P FAW24-1.1K | 100-240 | 0.7 | 24 | 1.1 |

Typ 50W

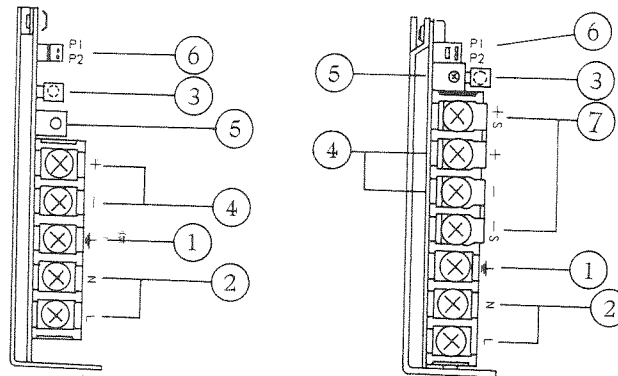
| Bezeichnung | Wechselstrom Eingang | | Gleichstrom Ausgang | |
|---------------------------------------|----------------------|-----------|---------------------|-----------|
| | Spannung (V) | Strom (A) | Spannung (V) | Strom (A) |
| FAW05-10R FAW05-10RP FAW 5-10K | 100-240 | 1.2 | 5 | 10 |
| FAW12-4R2 FAW12-4R2P FAW12-4.2K | 100-240 | 1.2 | 12 | 4.2 |
| FAW15-3R4 FAW15-3R4P FAW15-3.4K | 100-240 | 1.2 | 15 | 3.4 |
| FAW24-2R1 FAW24-2R1P FAW24-2.1K | 100-240 | 1.2 | 24 | 2.1 |

3

2. Bezeichnung und Funktion der Klemmen

Typ 15W, 25W

Typ 50W



① (\perp) Schutzleiterklemmen

Schutzleiterklemmen

Sie ist mit dem Gehäuse leitend verbunden und zum Anschluß an den Schutzleiter zu bestimmen. Die Bestimmungen der einschlägigen Sicherheitsnormen (z.B. DIN IEC 380/VDE 0806) sind zu beachten.

② (L,N) Eingangsklemmen

Die Eingangsleitungen sind an die Netzleiter N und L anzuschließen.

③ (ON) LED Betriebsanzeige

Beim Einschalten der Betriebsspannung leuchtet die LED-Anzeige (grün) auf.

④ (+, -) Gleichstromausgangsklemmen

Zum Anschluß an den Verbraucher.

⑤ (V.ADJ) Ausgangsspannungstrimmer

Hier kann die Ausgangsspannung eingestellt werden.

⑥ Spannungsvorsorgungssignal (P1/P2 Steckverbinder)

Dieser Ausgang (TTL-Pegel) signalisiert, daß Ausgangsspannung anliegt.

⑦ (+S, -S) Remote-Sensing-Klemmen

Soll der Spannungsabfall bis zur Last kompensiert werden, so sind diese Klemmen nach Entfernen der Kurzschlußbrücken zu verdrahten.

Im normalen Zustand sind Ausgang + Monitor und +S sowie Ausgang-Monitor und -S jeweils der Kurzschlußbrücken miteinander verbunden.

3. Betriebstemperaturbereich. 0-50°C